

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

am 9. Juni 2024 wird das Europäische Parlament gewählt. An diesem Tag können alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren darüber mitbestimmen, welche Parteien, welche Politikerinnen und Politiker in den kommenden fünf Jahren über Richtlinien und Verordnungen in Europa beraten und entscheiden.



Helmut Holter
Minister für Bildung, Jugend
und Sport und Schirmherr
der Juniorwahl 2024 in
Thüringen

Parallel zur Europawahl findet die Juniorwahl 2024 statt: Eine realistische Simulation, bei der Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, erste eigene Erfahrungen mit demokratischen Wahlen machen können – auch, wenn Sie noch keine 16 Jahre alt sind.

Und das funktioniert so: Mit Ihren Lehrerinnen und Lehrern werdet Sie im Unterricht über die Themen „Wahlen“ und „Demokratie“ sprechen. Ihre Schule erhält dafür umfangreiches Unterrichtsmaterial und Weiterbildungsangebote. Dann sind Sie an der Reihe: Sie legen Wählerverzeichnisse an, verteilen Wahlbenachrichtigungen, richten ein Wahllokal ein und bilden Wahlvorstände. All das ist wichtig, damit eine Wahl auch wirklich fair abläuft und niemand z. B. seine Stimme zweimal abgeben kann. Das Juniorwahl-Projekt gibt Ihnen umfangreiche Hilfestellungen.

Außerdem werden Sie sich natürlich mit den verschiedenen Parteien beschäftigen, die zur Wahl antreten. Wer hat welchen Standpunkt zu Themen, die Ihnen wichtig sind? Wer will was erreichen, wenn er oder sie in das Europäische Parlament gewählt wird? Und was davon wollen Sie mit Ihrer Stimme bei der Juniorwahl unterstützen? Sie werden feststellen, wie spannend es ist, sich darüber Gedanken zu machen und mit Freunden, Lehrerinnen und Lehrern oder Ihren Eltern zu diskutieren!

In der Woche vor der Europawahl ist es dann soweit und Sie geben Ihre Stimme im Schulwahllokal ab. Am Abend der Europawahl wird auch das Ergebnis der Juniorwahl bekanntgegeben.

Die Juniorwahl leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass sich junge Leute schon frühzeitig intensiv mit Politik und ihren demokratischen Rechten beschäftigen. Daher unterstütze ich das Projekt sehr gern und würde mich freuen, wenn sich möglichst viele Schülerinnen und

Schüler an der Juniorwahl 2024 beteiligen!

Ich freue mich auf Ihr Engagement!

Helmut Holter
Minister für Bildung, Jugend und Sport und Schirmherr der Juniorwahl 2024 in Thüringen

**Grußwort zur Juniorwahl von dem
Europäischen Informationszentrum in der
Thüringer Staatskanzlei und der
Thüringer Landeszentrale für politische Bildung**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

im Juni 1979, also vor 45 Jahren, wurde zum ersten Mal das Europäische Parlament direkt gewählt. Dieses Jahr ist es wieder soweit: Zwischen dem 6. und 9. Juni 2024 finden in der gesamten Europäischen Union die Wahlen zum Europäischen Parlament statt.

Damit ist die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union auf parlamentarische Ebene sichergestellt. Die parlamentarische Repräsentanz bildet das Fundament demokratischer Willensbildung. Damit Sie lernen und verstehen, wie dieses Verfahren organisiert wird, haben Sie in der Juniorwahl die Möglichkeit hinter die Kulissen zu schauen und selber eine Wahl zum Europäischen Parlament zu organisieren. Dabei hilft, wenn Sie sich dieses Verfahren selbst erarbeiten, in dem Sie die gesamte Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Wahl beispielhaft selber ausprobieren und durchlaufen.

Europa ist wichtig, denn wir europäischen Mitgliedsstaaten besprechen immer mehr politische Vorhaben gemeinsam und setzen sie dann auch gemeinsam in der ganzen Europäischen Union um. Über 80 % unserer Gesetze, die wir dann in Deutschland im Bundestag verabschieden, entstehen in Brüssel und werden auch von unserer Bundesregierung in Brüssel mit verabschiedet. Deshalb ist es so bedeutsam, dass Sie wissen, wie sich das Parlament in Straßburg, dem Hauptsitz des Europäischen Parlaments, zusammensetzt und welchen Einfluss ihr darauf habt.

Ergreifen Sie diese Chance und engagieren Sie sich!

Andreas Spieß
Leiter des Europäischen
Informationszentrums

Christoph Bender
stellv. Leiter der Landeszentrale für
politische Bildung

Juniorwahl 2024

Bundesweites Schulprojekt zur Europawahl 2024



Die Juniorwahl 2024 in Thüringen wird ermöglicht durch:

Freistaat
Thüringen



Europäisches
Informations-Zentrum

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport



Landeszentrale für
politische Bildung
Thüringen

Überblick

Anlass

Schulprojekt zur politischen Bildung anlässlich der Europawahl am 9. Juni 2024

Idee

Unterrichtliche Vorbereitung mit abschließendem Wahlakt in der Woche vor der Europawahl

Ausdehnung

Bundesweites Schulprojekt

Schulform

Alle Schulformen der Sekundarstufen I und II und Berufsschulen

Klassenstufen

Jahrgangsstufe 7 bis 13;
empfohlen ab 9. Jahrgangsstufe

Teilnahme

Ab einer Schulklasse bis hin zur ganzen Schule

Fächer

Überwiegend im Fach Sozialkunde sowie Wirtschaft und Recht, aber auch fächerübergreifend wie z.B. in Deutsch, Geschichte, Mathematik oder Kunst

Erfahrungen

Seit 1999 wird die Juniorwahl bundesweit durchgeführt; seither beteiligten sich über 5,8 Millionen Jugendliche.

So kann man mitmachen:

Anmeldeformular

www.juniorwahl.de

E-Mail

kontakt@juniorwahl.de

Anrufen

Tel: 030 880 666 800



Juniorwahl 2024: Die Europawahl im Unterricht!



Bei der Juniorwahl geht es um das Üben und Erleben von Demokratie. Zunächst steht das Thema „Demokratie und Wahlen“ auf dem Stundenplan – abschließend geht es dann an die Wahlurne. Das Ergebnis wird am Wahlsonntag, dem 9. Juni 2024, bekannt gegeben. Die Juniorwahl ist ein Angebot zur politischen Bildung und für die teilnehmenden Schulen kostenlos und freiwillig. Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter: www.juniorwahl.de



✓ Unterrichtspaket:

- ...❖ Spezielle Unterrichtsbücher für jede Lehrkraft
- ...❖ Materialien für verschiedene Anforderungsniveaus
- ...❖ digitales Fortbildungsseminar (jederzeit abrufbar)



✓ Wahlpaket:

- ...❖ Klassensätze mit Wahlbenachrichtigungen
- ...❖ Wahlurne und Wahlkabinen
- ...❖ Stimmzettel Ihres Bundeslandes

Die Juniorwahl 2024 zur Europawahl in Thüringen wird ermöglicht durch:



Europäisches Informations-Zentrum



Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

